

Re: Bebauung der Wiese an der Eggenfeldener Straße

Fr 01.06.2018 23:39

An: Edith Pletzer <edith.pletzer@muenchen.de>;

Sehr geehrte Frau Pletzer,

nach Durchsicht der übersandten Unterlagen möchte ich noch folgende Einwände anbringen: Ist es überhaupt rechtens, dass unsere Garagenausfahrt direkt in den Einfahrbereich für die Kreuzung münden darf, sollten die vier Einfahrspuren verlängert werden. Wir hätten dann keine Möglichkeit mehr, direkt geradeaus zu fahren beziehungsweise links abzubiegen, ohne nicht vorher über eine beziehungsweise drei Spuren gewechselt zu haben. Es steht glaube ich schon sicher fest, dass wir während der Hauptverkehrszeiten keine Chance haben, aus unserer Garageneinfahrt problemlos herauszukommen. Jede Ein- und Ausfahrt würde eine Straßenverkehrsgefährdung zur Folge haben. Vor allem, wenn dann noch LKWs auf der Einbiegespur zum Gewerbegebiet stehen.

Jetzt können wir in eine ganz normale 1 Fahrspur einfahren, die sich später erst in rechts- und links Abbiegungen teilt.

Im übrigen fehlt im Bebauungsplan die Baumreihe, die auf der nördlichen Seite der Eggenfeldener Straße in allen Veranstaltungen versprochen wurde. Es wird nur von einer Verlängerung des Radweges auf unserer Seite gesprochen.

Bei einer Zunahme des Verkehrs um 2000 Fahrzeuge/Tag stellen die Stickoxidwerte ein noch größeres Problem dar, vor allem im Bereich der Verlängerung der Einfahrspuren in die Kreuzung, die direkt an unseren Gärten und Häusern vorbeigehen und sicherlich ständig verstopft wären, allein schon durch den gewerblichen Verkehr. Welche Lösung gibt es dafür?

Angesichts der Problemlage, die durch das hohe Verkehrsaufkommen auf uns zukommen wird, beantrage ich weiterhin die Verengung der Eggenfeldener Straße und die Einführung von Tempo 30.

Wäre es möglich und sinnvoll, noch einen separaten Anhörungstermin im Bezirksausschuss zu beantragen, zu dem auch von Seiten der Stadt nochmal ausführliche und weiterführende Gutachten der Stadt vorgelegt und erklärt werden?

Herzliche Grüße

> Am 01.06.2018 um 11:11 schrieb Edith Pletzer <edith.pletzer@muenchen.de>:

>

> Sehr geehrt

>

> der Bezirksausschuss 13 Bogenhausen hat sich in seiner Sitzung am 05.05.2018 mit dem Antwortschreiben zu Ihrem Anliegen befasst und dieses einstimmig zur Kenntnis genommen.

> In der Anlage erhalten Sie das Antwortschreiben des Referates zu Ihrer Kenntnis.

>

- > Ihr Anliegen ist dementsprechend abschließend behandelt worden.
- >
- > Für weitergehende Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.
- >
- >
- > --
- > Mit freundlichen Grüßen
- >
- >
- > Landeshauptstadt München, Direktorium, HA II Bürgerangelegenheiten,
> Service und Fachaufgaben
> Geschäftsstelle Ost für die Bezirksausschüsse 5,13,14,15,16,17 und 18
> Friedenstraße 40, 81660 München, Zi. 2.205
- >
- > Tl
- > Fax:
- > PC-
- > E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de
- > Internet:
- > <http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtpolitik/Bezirksausschuesse.html>
- > <Originalantrag.pdf>
- > <Zuleitung BA-Antrag kombiniert.pdf>
- > <Antwortschreiben vom 3.4.18.pdf>